



Unterallgäuer Rundbrief der Priesterbruderschaft St. Petrus

mit Gottesdienstordnungen für Türkheim (Kapuzinerkirche),
Bad Grönenbach (Schloßkapelle), Bad Wörishofen (Pfarrkirche/
Dominikanerinnenkirche) und Landsberg (Ignatiuskapelle)

Türkheim, am 18.01.2021

Liebe Gläubige!

Vermutlich haben die meisten von Ihnen bereits erfahren, daß der Papst in Erinnerung an die Erklärung des hl. Joseph zum Schutzherrn der gesamten Kirche vor 150 Jahren durch den seligen Pius IX. ein „Jahr des hl. Joseph“ ausgerufen hat. Dieses hat bereits am vergangenen 8. Dezember begonnen und findet dann zum diesjährigen Hochfest der Unbefleckten Empfängnis seinen Abschluß. An diesem Festtag hatte Papst Pius IX. ihn 1870 zum Schutzherrn der gesamten Kirche erklärt.

Schon vor etlichen Jahren hatten wir im deutschsprachigen Distrikt der Priesterbruderschaft St. Petrus damit begonnen, täglich die Litanei zu dem bescheidenen Mann von

Nazareth, der doch dem Geschlecht von König David entstammte, zu beten. In dieser Litanei wird schön deutlich, daß der hl. Joseph in vielerlei Hinsicht ein

mächtiger Fürsprecher am Throne Gottes ist. Die tägliche Josephslitanei hat bei uns die Aufgabe, ihm alle unsere materiellen wie aber auch - nicht weniger - geistlichen Nöte anzuempfehlen.

Für uns in Türkheim gehört nicht zuletzt auch das Suchen einer besseren Lösung für unsere hiesige Bleibe, womit mich P. Gerstle bereits vor fast drei Jahren beauftragt hat, zu diesen Anliegen. Nachdem im Herbst 2019 ein recht weit gediehenes Projekt gescheitert ist, bin ich immer noch der Meinung, daß das Richtige eben noch auf uns wartet.

Besonders empfehlen wir dem hl. Joseph die großen geistlichen Anliegen unserer Bruderschaft an, sei es



in Hinblick auf das Streben nach Heiligkeit unter uns Mitgliedern selbst, oder sei es für die geistliche Entwicklung aller, die uns in irgendeiner Form der Seelsorge anempfohlen sind.

Der hl. Joseph wurde von vielen großen Heiligen wie der hl. Theresia von Avila oder dem hl. Franz von Sales mit höchstem Vertrauen verehrt, und man kann sagen, daß sich die Kirche im Laufe der Jahrhunderte seiner Bedeutung immer stärker bewußt geworden ist.

Die Evangelien schildern uns den hl. Joseph als treuen Beschützer der heiligen Familie, der Jesus - obwohl nicht leiblich mit ihm verwandt - als Pflegesohn annahm. In gewissem Sinne war damals die Kirche bereits in der trauten Familie von Nazareth vorgebildet, und Joseph war das Haupt dieser Familie.

So war es nur überaus angemessen, daß der selige Papst Pius IX., der als Papst die Beraubung der Kirche von ihrem weltlichen Staatsgebilde, dem Kirchenstaat, erleben mußte, sie dem getreuen und schlichten Handwerker von Nazareth als Schutzherrn anempfahl. Wir tun gut daran, auch die Kirche unserer Tage immer und immer wieder ihrem himmlischen Schutzpatron anzuvertrauen. Dazu möge uns das Josephsjahr von Neuem ermuntern!

Besonders wollen wir nach dem Vorbild des großen Pflegevaters wahre Väter für die Kirche erbitten; Familienväter, die die Ihren mit Umsicht und klarem Blick anleiten, geistliche Hirten, die sich we-

nig um ihren persönlichen Ruf sorgen, dafür jedoch die Heiligkeit der Kirche hochhalten und die ihnen Anvertrauten vor drohenden geistlichen Gefahren in Schutz nehmen und verteidigen. Der hl. Joseph möge gerade in seiner schlichten und überaus treuen Erfüllung des göttlichen Willens allen Vätern und Hirten wahres Vorbild und Fürsprecher sein! Er hat bereits über den menschlich wehrlosen Jesusknaben angesichts der Mordgefahr durch Herodes gewacht, so kann er nun auch dessen mystischen Leib, die Kirche, durch die Gefahren einer gottfeindlichen Welt hindurchgeleiten, wenn wir ihm fest vertrauen.

Von alters her wird am hl. Joseph auch seine Reinheit verehrt, da er in keuscher Enthaltensamkeit über seine Braut wachte, deren jungfräuliche Mutterschaft er, vom Engel belehrt, erkannte und ihr dadurch gewiß mit noch größerer Ehrfurcht begegnete. Insofern dürfen wir mit vollem Recht diesem liliengleichen Bräutigam die vielfach so versuchte Jugend unserer Tage anempfehlen.

Auch die Tugend wahren Gehorsams, der den Eigenwillen bewußt und aus innerer Entscheidung einem anderen Willen unterwirft, können wir am hl. Joseph bewundern und ihn als Fürsprecher zum Erlangen dieser Tugend anrufen. Der Gehorsam und die Gelehrigkeit - also die Bereitschaft, von jemandem anderen Rat anzunehmen - stehen beide nicht in besonderem gesellschaftlichen Ansehen. Wie die Demut belächelt man diese

Tugenden eher, als daß man sie hochschätzte. Möge uns der hl. Joseph dennoch gerade diese guten Eigenheiten erbitten, die Gott so wohlgefällig sind und Seinen Gnadenbeistand gewissermaßen auf die Erde herabrufen!



Nicht zuletzt gilt der hl. Joseph als Patron der Kranken und Sterbenden. Da der hl. Joseph ab dem öffentlichen Wirken Jesu mit keinem Wort mehr erwähnt wird, geht man davon aus, daß er noch zuvor in Nazareth gestorben sein mag. Man stellt sich also sein Sterben gewiß nicht zu Unrecht vor als einen Hinübergang in Gegenwart von Jesus und Maria, die ihm wohl beim Sterben beistanden. Wer so sterben durfte, der wird sich gewiß

nicht lange bitten lassen, auch den ihm Anvertrauten in der letzten Stunde nahe zu sein. So bitten wir ihn für alle unsere lieben Verstorbenen und vor allem darum, er möge den Sterbenden jeweils Umkehr und Buße sowie die Gnade der Sündenverzeihung von seinem Pflege Sohn erlangen.

Ich wünsche Ihnen allen, daß Sie während dieses Jahres diesen wunderbaren Heiligen noch besser kennenlernen und vor allem eine persönliche Gebetsbeziehung zu ihm aufbauen bzw. vertiefen dürfen! Das erbittet Ihnen verbunden mit priesterlichem Segensgruß

Ihr P. Franz Karl Banauch

Gottesdienstordnung in der Ignatiuskapelle, Landsberg

| | | | |
|-----------|--|--|--------------|
| Fr. 29.1. | hl. Franz von Sales | hl. Messe | 18:00 |
| Fr. 5.2. | Herz-Jesu-Freitag (hl. Agatha) anschließend Aussetzung bis 20:00 |  hl. Messe | 18:00 |
| Fr. 12.2. | hll. Sieben Stifter des Servitenordens | hl. Messe | 18:00 |
| Fr. 19.2. | Freitag nach dem Aschermittwoch | hl. Messe | 18:00 |
| Fr. 26.2. | Quatemberfreitag in der Fastenzeit | hl. Messe | 18:00 |
| Fr. 5.3. | Herz-Jesu-Freitag anschließend Aussetzung bis 20:00 |  hl. Messe | 18:00 |
| Fr. 12.3. | Fr. n. d. 3. Fastenso. (hl. Gregor d. Große) | hl. Messe | 18:00 |
| Fr. 19.3. | hl. Joseph, Bräutigam Mariä u. Patron d. Ki. | ges. hl. Messe | 18:00 |
| Fr. 26.3. | Freitag nach dem 1. Passionssonntag | hl. Messe | 18:00 |

Beichtgelegenheit: jeweils von 17:15 bis 17:50 im Gang gegenüber der Kapelle, ebenso auch während der Anbetung an den Herz-Jesu-Freitagen

Gottesdienstordnung in der Kapuzinerkirche, Türkheim

| | | | |
|------------------|--|---|--------------|
| Do. 28.1. | hl. Petrus Nolascus | hl. Messe | 18:30 |
| Fr. 29.1. | hl. Franz von Sales | hl. Messe | 18:30 |
| Sa. 30.1. | hl. Martina | ges. hl. Messe | 7:45 |
| So. 31.1. | Sonntag Septuagesima | stille hl. Messe | 7:30 |
| | | ges. Amt | 9:00 |
| | | hl. Messe | 10:30 |
| Mo. 1.2. | hl. Ignatius von Antiochien | hl. Messe | 18:30 |
| Di. 2.2. | Mariä Lichtmeß | Kerzenweihe und hl. Messe | 7:00 |
| | | Kerzenweihe | 18:30 |
| | | anschließend ges. Amt | |
| Mi. 3.2. | vom Tag (hl. Blasius) | hl. Messe | 18:30 |
| Do. 4.2. | hl. Andreas Corsini (Priesterdonnerstag) | hl. Messe | 18:30 |
| Fr. 5.2. | Herz-Jesu-Freitag (hl. Agatha) |  Anbetung | 17:30 |
| | <i>Beichtgelegenheit während der Anbetung</i> |  ges. hl. Messe | 18:30 |
| | <i>Der Herz-Jesu-Freitag wird in der Pfarrkirche begangen.</i> | | |
| Sa. 6.2. | Herz-Mariä-Sühnesa. (hl. Titus) | ges. hl. Messe | 7:45 |
| So. 7.2. | Sonntag Sexagesima | stille hl. Messe | 7:30 |
| | | ges. hl. Messe | 9:00 |
| | | hl. Messe | 10:30 |
| Mo. 8.2. | hl. Johannes von Matha | hl. Messe | 18:30 |
| Di. 9.2. | hl. Cyrill von Alexandrien | hl. Messe | 18:30 |
| Mi. 10.2. | hl. Scholastika | hl. Messe | 18:30 |
| Do. 11.2. | Unsere Liebe Frau von Lourdes | hl. Messe | 18:30 |
| Fr. 12.2. | hll. Sieben Stifter des Servitenordens | hl. Messe | 18:30 |
| Sa. 13.2. | vom Tag | ges. hl. Messe | 7:45 |
| So. 14.2. | Sonntag Quinquagesima | stille hl. Messe | 7:30 |
| | | ges. hl. Messe | 9:00 |
| | | hl. Messe | 10:30 |
| Mo. 15.2. | vom Tag (hll. Faustinus und Jovita) | hl. Messe | 18:30 |
| Di. 16.2. | vom Tag | hl. Messe | 18:30 |
| Mi. 17.2. | Aschermittwoch | hl. Messe | 7:00 |
| | | Aschenweihe und ges. hl. Messe | 18:30 |

| | | | |
|------------------|---|---|--|
| Do. 18.2. | Do. n. d. Aschermittwoch (hl. Simeon) | hl. Messe | 18:30 |
| Fr. 19.2. | Freitag nach dem Aschermittwoch | Kreuzweg hl. Messe | 17:50 18:30 |
| Sa. 20.2. | Samstag nach dem Aschermittwoch | ges. hl. Messe | 7:45 |
| So. 21.2. | 1. Fastensonntag - <i>Invocabit</i> | stille hl. Messe ges. hl. Messe hl. Messe | 7:30 9:00 10:30 |
| Mo. 22.2. | Thronfest des hl. Apostels Petrus | ges. hl. Messe | 18:30 |
| Di. 23.2. | Di. n. d. 1. Fastenso. (hl. Petrus Damiani) | hl. Messe | 18:30 |
| Mi. 24.2. | hl. Apostel Matthias | ges. hl. Messe | 18:30 |
| Do. 25.2. | Donnerstag nach dem 1. Fastensonntag | hl. Messe | 18:30 |
| Fr. 26.2. | Quatemberfreitag in der Fastenzeit | Kreuzweg hl. Messe | 17:50 18:30 |
| Sa. 27.2. | Quatembersa. i. d. Fastenz. (hl. Gabriel P.) | ges. hl. Messe | 7:45 |
| So. 28.2. | 2. Fastensonntag - <i>Reminiscere</i> | stille hl. Messe ges. hl. Messe hl. Messe | 7:30 9:00 10:30 |
| Mo. 1.3. | Montag nach dem 2. Fastensonntag | hl. Messe | 18:30 |
| Di. 2.3. | Dienstag nach dem 2. Fastensonntag | hl. Messe | 18:30 |
| Mi. 3.3. | Mittwoch nach dem 2. Fastensonntag | hl. Messe | 18:30 |
| Do. 4.3. | Do. n. d. 2. Fastenso. (hl. Kasimir) | hl. Messe | 18:30 |
| Fr. 5.3. | Herz-Jesu-Freitag <i>Beichtgelegenheit während der Anbetung</i> Der Herz-Jesu-Freitag wird in der Pfarrkirche begangen. |  Anbetung  ges. hl. Messe | 17:30 18:30 |
| Sa. 6.3. | H.-M.-Sühnesa. (hll. Perpetua u. Felicitas) | ges. hl. Messe | 7:45 |
| So. 7.3. | 3. Fastensonntag - <i>Oculi</i> | stille hl. Messe ges. hl. Messe hl. Messe | 7:30 9:00 10:30 |
| Mo. 8.3. | Mo. n. d. 3. Fastenso. (hl. Johannes v. Gott) | hl. Messe | 18:30 |
| Di. 9.3. | Di. n. d. 3. Fastenso. (hl. Franziska von Rom) | hl. Messe | 18:30 |
| Mi. 10.3. | Mi. n. d. 3. Fastenso. (hll. Vierzig Martyrer) | hl. Messe | 18:30 |
| Do. 11.3. | Donnerstag nach dem 3. Fastensonntag | hl. Messe | 18:30 |
| Fr. 12.3. | Fr. n. d. 3. Fastenso. (hl. Gregor d. Große) | Kreuzweg hl. Messe | 17:50 18:30 |

| | | | |
|------------------|---|---|--------------|
| Sa. 13.3. | Samstag nach dem 3. Fastensonntag | hl. Messe | 7:45 |
| So. 14.3. | 4. Fastensonntag - Laetare | stille hl. Messe | 7:30 |
| | | ges. hl. Messe | 9:00 |
| | | hl. Messe | 10:30 |
| Mo. 15.3. | Mo. n. d. 4. Fastenso. (hl. Clemens M. H.) | hl. Messe | 18:30 |
| Di. 16.3. | Dienstag nach dem 4. Fastensonntag | hl. Messe | 18:30 |
| Mi. 17.3. | Mi. n. d. 4. Fastenso. (hl. Patricius) | hl. Messe | 18:30 |
| Do. 18.3. | Do. n. d. 4. Fastenso. (hl. Cyrill v. Jerusalem) | hl. Messe | 18:30 |
| Fr. 19.3. | hl. Joseph, Bräutigam Mariä u. Patron d. Ki. | Kreuzweg | 17:50 |
| | | ges. hl. Messe | 18:30 |
| Sa. 20.3. | Samstag nach dem 4. Fastensonntag | hl. Messe | 7:45 |
| So. 21.3. | 1. Passionssonntag - Judica | stille hl. Messe | 7:30 |
| | | ges. hl. Messe | 9:00 |
| | | hl. Messe | 10:30 |
| Mo. 22.3. | Montag nach dem 1. Passionssonntag | hl. Messe | 18:30 |
| Di. 23.3. | Dienstag nach dem 1. Passionssonntag | hl. Messe | 18:30 |
| Mi. 24.3. | Mi. n. d. 1. Passionsso. (hl. Erzengel Gabriel) | hl. Messe | 18:30 |
| Do. 25.3. | Mariä Verkündigung | ges. hl. Messe | 18:30 |
| Fr. 26.3. | Freitag nach dem 1. Passionssonntag | Kreuzweg | 17:50 |
| | | hl. Messe | 18:30 |
| Sa. 27.3. | Sa. n. d. 1. Passionsso. (hl. Johannes v. D.) | hl. Messe | 7.45 |
| So. 28.3. | 2. Passionssonntag - Palmsonntag | stille hl. Messe | 7:30 |
| | | hl. Messe | 9:00 |
| | | Palmweihe, Prozession und ges. hl. Messe | 10:30 |
| Mo. 29.3. | Montag in der Karwoche | hl. Messe | 18:30 |
| Di. 30.3. | Dienstag in der Karwoche | hl. Messe | 18:30 |
| Mi. 31.3. | Mittwoch in der Karwoche | hl. Messe | 18:30 |

Die Zeiten für die Feier des heiligen Triduums können erst in der April-Nummer bekanntgegeben werden.

Beichtgelegenheit und Rosenkranz: Mo.- Fr. 18:00 bis 18:20, samstags 7:15-7:35, jeweils in der Kapelle hinter dem Hochaltar.

Glaubensverkündigung an allen Orten

Die verschiedenen Katechesegruppen konnten während der vergangenen Monate nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden. Die Firmung mußte leider erneut verschoben werden, weil Erzbischof Haas zum vorgesehenen Termin am 21. November in einer Quarantäne gefangen war. Er ist jedoch nicht erkrankt. Gegenwärtig steht der neue Termin für die Firmung noch nicht sicher fest. Hinsichtlich der übrigen Katechesen will ich Sie gegebenenfalls auch per E-Mail oder Telefon auf dem laufenden halten, sobald wieder etwas möglich ist. Gerne können Sie sich noch melden, um sich in die entsprechenden Verteiler eintragen zu lassen! *PFKB*

Gottesdienstordnung in der Schloßkapelle, Bad Grönenbach

| | | | |
|-----------|---|----------------------------------|---------------|
| So. 31.1. | Sonntag Septuagesima | hl. Messe ges. hl. Messe | 8:30 10:00 |
| Di. 2.2. | Mariä Lichtmeß | Kerzenweihe und hl. Messe | 18:00 |
| So. 7.2. | Sonntag Sexagesima | hl. Messe ges. hl. Messe | 8:30 10:00 |
| So. 14.2. | Sonntag Quinquagesima | hl. Messe ges. hl. Messe | 8:30 10:00 |
| Mi. 17.2. | Aschermittwoch | Aschenweihe und hl. Messe | 18:00 |
| So. 21.2. | 1. Fastensonntag - <i>Invocabit</i> | hl. Messe ges. hl. Messe | 8:30 10:00 |
| So. 28.2. | 2. Fastensonntag - <i>Reminiscere</i> | hl. Messe ges. hl. Messe | 8:30 10:00 |
| So. 7.3. | 3. Fastensonntag - <i>Oculi</i> | hl. Messe ges. hl. Messe | 8:30 10:00 |
| So. 14.3. | 4. Fastensonntag - <i>Laetare</i> | hl. Messe ges. hl. Messe | 8:30 10:00 |
| So. 21.3. | 1. Passionssonntag - <i>Judica</i> | hl. Messe ges. hl. Messe | 8:30 10:00 |
| So. 28.3. | 2. Passionssonntag - Palmsonntag | hl. Messe | 8:30 |
| | Palmweihe, Prozession und ges. hl. Messe | | 10:00 |

Die Zeiten für die Feier des heiligen Triduums können erst in der April-Nummer bekanntgegeben werden.

Beichtgelegenheit: normalerweise samstags von 17:00 bis 18:00 in der Sakristei

Gottesdienstordnung in Bad Wörishofen - gegenwärtig stets in der Pfarrkirche St. Justina.

| | | | |
|-----------|--|----------------|-------|
| So. 31.1. | Sonntag Septuagesima | ges. hl. Messe | 17:00 |
| So. 7.2. | Sonntag Sexagesima | ges. hl. Messe | 17:00 |
| So. 14.2. | Sonntag Quinquagesima | ges. hl. Messe | 17:00 |
| So. 21.2. | 1. Fastensonntag - <i>Invocavit</i> | ges. hl. Messe | 17:00 |
| So. 28.2. | 2. Fastensonntag - <i>Reminiscere</i> | ges. hl. Messe | 17:00 |
| So. 7.3. | 3. Fastensonntag - <i>Oculi</i> | ges. hl. Messe | 17:00 |
| So. 14.3. | 4. Fastensonntag - <i>Laetare</i> | ges. hl. Messe | 17:00 |
| So. 21.3. | 1. Passionssonntag - <i>Judica</i> | ges. hl. Messe | 17:00 |
| So. 28.3. | 2. Passionssonntag - Palmsonntag | | |
| | Palmweihe, Prozession und ges. hl. Messe | | 17:00 |

Beichtgelegenheit: jeweils von 16:30 bis 16:50 in der Antoniuskapelle bei der Sakristei.

Kontakt:

Priesterbruderschaft St. Petrus - Haus Maria Königin der Apostel
Grabenstr. 4, 86842 Türkheim
Tel: 08245/6057288, Email: tuerkheim@petrusbruderschaft.de

P. Franz Karl Banauch FSSP:

Tel.: 08245/6057289
E-Mail: pfkb@fssp.eu

P. Jakob Josef Berger FSSP:

Tel.: 08245/6054230
E-Mail: berger.jakob@hotmail.com

Spendenkonto:

Priesterbruderschaft St. Petrus e.V., Sparkasse MM-LI-MN
IBAN: DE67731500001001306594
BIC:BYLADEM1MLM